

Germany-Berlin: Business and management consultancy and related services

OJ S 178/2017 16/09/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: w.barowski@fz-juelich.de

Telephone: +49 2461/61-4601

Fax: +49 2461/61-5837

Internet address(es):Main address: www.bmub.bund.de/**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E98397349>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Kommunikative Begleitung der Umsetzung des Klimaschutzplans 2050.

II.1.2. Main CPV code

79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des Auftrags ist eine verständliche Aufbereitung der Inhalte sowie des Erarbeitungs- und Umsetzungsprozesses des Klimaschutzplans 2050 für Zielgruppen aus der interessierten Öffentlichkeit, den Multiplikator/innen und Lehrenden durchzuführen. Bei der Aufbereitung der Inhalte sind nachfolgende Aspekte zu berücksichtigen:

— Klare Unterscheidung zwischen Langfriststrategie und den Maßnahmenprogrammen – Ergebnisse der Evaluation der Beteiligung zum Klimaschutzplan 2050 – Identifikation der Bedarfe der unterschiedlichen Zielgruppen und zielgruppengerechte Aufbereitung der Informationen – Wachsendes Interesse im Ausland am weiteren Vorgehen Deutschlands Der Auftrag besteht aus 2 Losen:

— Los A: Erstellung und Bearbeitung von Basis-Materialien für die Bürgerkommunikation, für Medien / Journalist/innen sowie Social-Media-Akteure und weitere Multiplikator/innen – Los B: Bearbeitung der Basis-Materialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrenden, Vermittlung an die Zielgruppe.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Erstellung von Basis-Materialien zur Erarbeitung und Umsetzung des Klimaschutzplans 2050; Verbreitung an Bürger/innen und Multiplikator/innen; Vermittlung an die Zielgruppen, Gesamtsteuerung

Lot No: A

II.2.2. Additional CPV code(s)

79400000 Business and management consultancy and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Erstellung von Basis-Materialien, Bearbeitung der Basis-Materialien für die Bürgerkommunikation, für Medien / Journalist/innen sowie Social-Media-Akteure und weitere Multiplikator/innen; Vermittlung an die Zielgruppen, Gesamtsteuerung. Die entsprechenden Arbeitspakete (AP) und Optionen werden nachfolgend aufgeführt:

AP 1: Aufbereitung der Inhalte und der Prozesse zur Umsetzung und Fortschreibung der deutschen Langfriststrategie Klimaschutz AP 2: Weiterbearbeitung der Basis-Materialien für die Bürgerkommunikation a) Folienvorträge b) Erklärfilme c) Podcast in deutscher Sprache (Option 1) Podcast mit bis zu zwanzig Folgen à 3-5 Minuten in deutscher Sprache, in dem die zentralen Herausforderungen der deutschen Klimaschutzpolitik mit Expert/innen aus dem BMUB bzw. der BuReg besprochen werden.

d) Podcast in englischer Sprache (Option 2) Podcast mit bis zu zwanzig Folgen à 3-5 Minuten in englischer Sprache, in dem die zentralen Herausforderungen der deutschen Klimaschutzpolitik mit Expert/innen aus dem BMUB bzw. der BuReg besprochen werden.

e) Mustertexte f) Weitere Materialien (Option 3) Jeweils zehn Kurz- und Langfassungen von im WORD-Format zu übermittelnden Musterantworten zur Beantwortung von mit AG abzustimmenden Bürger/innen-Anfragen.

AP 3: Weiterbearbeitung der Basis-Materialien für Multiplikator/innen; Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der angebotenen Formate AP 4: Aktive Ansprache von Interessent/innen, Identifizierung von Klima-Botschafter/innen AP 5: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Vortragsveranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit AP 6: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen für Multiplikator/innen AP 7: Beiträge zum Internetauftritt des BMUB Erstellung von jeweils bis zu 30 Grafiken und Factsheets. Inhalte und Themen werden bei Bedarf abgesprochen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die AG behält sich vor, die in der Leistungsbeschreibung Punkt III (Arbeitspaket 2, Option 1 und Option 1) beschriebenen optionalen Leistungen „Podcast“ und „weitere Materialien“ jeweils separat und bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt zu beauftragen. Die Optionen 1, 2 und 3 umfassen die nachfolgenden Leistungen:

Option 1: Podcast mit bis zu zwanzig Folgen à 3-5 Minuten in deutscher Sprache, in dem die zentralen Herausforderungen der deutschen Klimaschutzpolitik mit Expert/innen aus dem BMUB bzw. der BuReg besprochen werden.

Option 2: Podcast mit bis zu zwanzig Folgen à 3-5 Minuten in englischer Sprache, in dem die zentralen Herausforderungen der deutschen Klimaschutzpolitik mit Expert/innen aus dem BMUB bzw. der BuReg besprochen werden.

Option 3: Erstellung von bis zu 30 Grafiken und Factsheets. Inhalte und Themen werden bei Bedarf abgesprochen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Alle weiteren Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2. Description

II.2.1. Title

Bearbeitung der Basis-Materialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrenden, Vermittlung an die Zielgruppe; Organisation von Konferenzen, Konsultationen und Anhörungen

Lot No: B

II.2.2. Additional CPV code(s)

79400000 Business and management consultancy and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Bearbeitung der Basis-Materialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrenden, Vermittlung an die Zielgruppe; Organisation von Konsultationen und Anhörungen. Die entsprechenden Arbeitspakete (AP) werden nachfolgend aufgeführt:

AP 1: Beteiligung an der Erarbeitung der Basis-Materialien für die interessierte Öffentlichkeit (Los A) im Rahmen von Besprechungen AP 2: Adressatenanalyse – welche Institute und zuständigen Stellen in Bund und Ländern sollen angesprochen werden AP 3: Bearbeitung der Basis-Materialien für die Aus- und Fortbildung von Lehrenden AP 4: Bedarfsgerechte Informationsvermittlung an Zielgruppen, Konzeption von Veranstaltungen, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der angebotenen Formate – Option 1: Ein bis zu 32 Mal aufsuchendes Veranstaltungsangebot für interessierte Institute, Seminarleiter/innen etc. AP 5: Aktive Ansprache der und regelmäßiger Austausch mit den für Aus- und Weiterbildung zuständigen Stellen in Bund und Ländern, Erläuterung des Angebots AP 6: Organisation und Durchführung von Konsultationen AP 7: Besprechungen mit Ressorts AP 8: Organisation und Durchführung von Anhörungen AP 9: Evaluation der Erarbeitung des Maßnahmenprogramms AP 10: Beiträge zum Internetauftritt des BMUB.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional ist ein aufsuchendes Veranstaltungsangebot für interessierte Institute, Seminarleiter /innen etc. anzubieten. Als Orientierung sollten 2 Interessent/innen je Bundesland aufgesucht werden. Die Option kann innerhalb der Laufzeit jederzeit einzeln bis zu 32 Mal gezogen werden. Für alle Termine sind Reisekosten einzuplanen, für die Hälfte der Termine ist dabei jeweils eine Übernachtung einzukalkulieren.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Alle weiteren Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Informationen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen und weiterführenden, veröffentlichten Unterlagen! Hier ein Kurzauszug:

— Beschreibung des Anbieters und der Partner.

Im Falle des Einsatzes eines Nachunternehmers zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde zur Abdeckung des gesamten Leistungsspektrums ist eine Eigenerklärung über die Zusammenarbeit mit dem notwendigen Unterauftragnehmer im Falle eines Zuschlags mit dem Angebot vorzulegen.

— Im Falle von Bietergemeinschaften sind im Angebot der Name der Bietergemeinschaft, die Mitglieder der Bietergemeinschaft und das geschäfts- und federführende Bietergemeinschaftsmitglied zu benennen.

— Erklärung mit Originalunterschrift, dass beim Bieter/Konsortialpartner/notwendigen Unterauftragnehmer sämtliche Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht gegeben sind.

— Erklärung mit Originalunterschrift, dass beim Bieter/Konsortialpartner/notwendigen Unterauftragnehmer sämtliche Ausschlussgründe des § 124 GWB nicht gegeben sind.

— Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 (Mindestlohngesetz-MiLOG).

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Alle Informationen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen und weiterführenden, veröffentlichten Unterlagen! Hier ein Kurzauszug:

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters/Konsortialpartners/notwendigen Unterauftragnehmers bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren.

Sofern aus einem berechtigten Grund keine entsprechenden Angaben verfügbar sind, so kann die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch andere geeignete Unterlagen (z.B. Auszug aus dem Businessplan mit Umsatzprognose, erwartete oder vorläufige Umsatzzahl) belegt werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle Informationen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen und weiterführenden, veröffentlichten Unterlagen! Hier ein Kurzauszug:

— Liste mit Darstellung der zu diesem Auftrag vergleichbaren Arbeiten/Referenzaufträge des Bieters/Konsortialpartners/notwendigen Unterauftragnehmers (bezogen auf das Unternehmen bzw. die Einrichtung):

Aussagekräftige Darstellung von Referenzen, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind und nicht älter als 3 Jahre sind. Als geeignete Referenzen gelten vom Bieter /Konsortialpartner/notwendigen Unterauftragnehmer durchgeführte Aufträge bzw. bearbeitete Projekte.

— Nachweise zur Qualifikation des Projektteams und des Projektleiters:

o abschließende Benennung aller vorgesehenen Mitglieder des Kernteams und des Projektleiters mit Angabe, wer welche Leistung erbringt o Angabe ihrer Qualifikationen (Angaben zum beruflichen Werdegang und Abschluss, Erfahrungen wie z.B. entsprechende Vorarbeiten und Veröffentlichungen) Insgesamt müssen entweder durch die Referenzen des Bieters oder die Qualifikation des Projektteams folgende Voraussetzungen/Eignungskriterien erfüllt sein, damit die Referenzen als vergleichbar angesehen werden und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit insgesamt erfüllt ist:

1. Erfahrungen in der zielgruppenorientierten Aufbereitung von klimapolitischen Publikationen sowie der politischen Kommunikation, vorzugsweise in einem der Bereiche Klimaschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit.
 2. Erfahrung in der Erstellung von englischsprachigen Publikationen in einem der Bereiche Klimaschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit.
 3. Kenntnisse im wissenschaftlichen Forschungsbereich Klimapolitik (z. B. im Rahmen von Studien im Bereich Klimapolitik)
 4. Erfahrungen mit der (wissenschaftlichen) Unterstützung politischer Prozesse/Akteure im Bereich der Klimapolitik (z.B. durch Mitwirkung an Studien im Bereich Klimapolitik).
 5. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Vortragsveranstaltungen in einem der Bereiche Klimaschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit
 6. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Bundesministerien.
 7. Kenntnisse des Bildungssystems sowie Erfahrungen in der pädagogischen Aufbereitung und Vermittlung von Lerninhalten, jeweils vorzugsweise in einem der Bereiche Klimaschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit.
 8. Erfahrungen mit politischen Prozessen auf Bundesebene sowie Beteiligungsverfahren
 9. Kenntnisse und Erfahrungen mit der Evaluation von politischen Maßnahmen
 10. Kompetenzen in der Konzeption von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen für Bundes-oder Landesministerien
- Beim Los A sind zu den Punkten 1. bis 6. und beim Los B zu den Punkten 2. bis 10. jeweils mindestens 2 Referenzen (entweder im Rahmen der Darstellung der Referenzaufträge des Bieters oder im Rahmen der Qualifikation des Projektteams und des Projektleiters) auf je max. 0,5 DIN A4-Seiten aussagekräftig zu beschreiben. Die Referenzen sind den einzelnen Eignungskriterien zuzuordnen. Bei der Beschreibung der Referenzen sind folgende Angaben erforderlich (eine einfache Auflistung der Referenzen ist nicht ausreichend):
- o Projektbezeichnung
 - o Projektlaufzeit
 - o Projektinhalt/erbrachte Leistungen innerhalb des Projektes
 - o Ausführungen zur Geeignetheit der Referenz/Vergleichbarkeit mit dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (ggf. Bezug zum Arbeitspaket/Arbeitsschritt)
 - o Angabe des Auftraggebers
- Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Der Vertrag wird auf Basis des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustervertragsentwurfs geschlossen. Zu den Vertragsbestandteilen zählen insbesondere die Leistungsbeschreibung, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie das Angebot des Auftragnehmers. Zusätzlich gilt – soweit zutreffend – die Anlage Hinweise für Zahlungsempfänger. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Bestandteil des Vertrages.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften müssen eine gesamtschuldnerische Haftungserklärung abgeben. Zu den Teilnahmebedingungen III.1).

Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja.

Darlegung der besonderen Bedingungen: Die Bedingungen sind in den Vergabeunterlagen festgelegt.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/10/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/10/2017 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Weitere Bedingungen insbesondere Vorgaben zur Einreichung von Angeboten, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die kompletten Vergabeunterlagen werden unter der Plattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de> unter Angabe der ELVIS-ID-Nr. E98397349 (<http://www.subreport.de/E98397349>) kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Fragen über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben stellen Sie bitte über die Auftragsplattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de>, mit der ELVIS-ID-Nr. E98397349 ein (<http://www.subreport.de/E98397349>). Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Auftragsplattform „subreport“ erteilen. Nach diesem Termin ist die Möglichkeit der Auskunftserteilung nicht mehr gegeben. Daher bitten wir darum, die Nachfragen spätestens bis zum 6.10.2017 zu stellen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundekartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI. 4.1 genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden.

Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o. g. Kotaktstelle) zu rügen.

Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrag nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bieter deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/09/2017